

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Federführender Fachbereich
StadtGrün

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0101/2011
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr	17.03.2011	Entscheidung

Tagesordnungspunkt A 8

Regionale 2010; Projekt stadt :gestalten Maßnahmenbeschluss Ost

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr beschließt auf der Grundlage der vorliegenden Entwurfsplanung den Ausbau der Strunde und die Neugestaltung der Freiräume in der östlichen Innenstadt.

Sachdarstellung / Begründung:

Freiräume entlang der Strunde- Innenstadt Ost

Aktueller Projektstand (Entwurfsplanung)

Übersicht

Das Projekt der Regionale 2010 I Stadt :gestalten I Freiräume entlang der Strunde sieht die Neugestaltung folgender Teilflächen vor:

- Buchmühlenpark, Los 01 (siehe Plan I)
- (Neue) Anliegerstr. Buchmühle, Los 2 (siehe Plan I)
- Teilfläche des Fronhofs, Los 3 (siehe Plan I)
- Forumpark, temporäre Gestaltung des Baufelds Bergischer Löwe sowie Teilfläche der Maria- Zanders- Anlage, Los 04 (vgl. Plan II)
- Garten Villa Zanders, Los 06 (siehe Plan II)

Plan I, Nördlicher Teil (s. Anlage)

Plan II, Südlicher Teil (s. Anlage)

Umfang der Maßnahme

Buchmühlenpark bis Hauptstraße (Los 1, 2 und 3)

Im Osten an der Odenthaler Str. erfolgt die künftige Teilung der Strunde in ein Niedrigwasserbett, welches offen durch das Plangebiet geführt wird, und einem Hochwasserkanal (Planung Büro Fischer, Solingen), der als geschlossener Kanal angelegt und in diesem Teilbereich unter der neuen Anliegerstr. geführt wird (siehe unten).

Nördlich der Strunde folgt ein Fuß- und Radweg mit einer Gesamtbreite von 4,50m dem Bachverlauf (Strundeband Breite 1,50m + Weg Breite 3,00m).

Bis auf einen kurzen Bachabschnitt zu Beginn der Bachöffnung kann aufgrund des geringen Höhenunterschieds zwischen OK Weg und Bachsohle auf ein Geländer weitestgehend verzichtet werden.

Im Süden der Parkanlage verläuft die Anliegerstr. mit einer Breite von 5,50m zur Erschließung des südlich geplanten Baufelds. Zwischen der offenen Strunde und der geplanten Anliegerstraße steigt die zentrale Rasenfläche leicht an und bietet den Parkbesuchern ausgedehnte Erholungsflächen.

Im Anschluss an die geplante Parkierungseinrichtung auf der Rückseite der Alten Realschule ist ein Kinderspielplatz vorgesehen. Neben einem Kleinkinderspielgerät sind hier schwerpunktmäßig Spielgeräte für Kinder ab 6 Jahren geplant. Der Spielplatz ist barrierefrei erreichbar. Das Spielangebot ist z.T. für Kinder/ Menschen mit Behinderung nutzbar.

Der Rosengarten bleibt erhalten. Die ursprünglich im Wettbewerbsplan vorgesehene direkte

Wegeverbindung zwischen der Strasse Am Broich und dem Buchmühlenpark entfällt aus Kostengründen.

Die Öffnung des Hebborner Bachs westlich des Rosengartens entfällt ebenso.

Vor der VHS bis zur Buchmühlenstraße wird die Strunde in einem unterirdischen Kanal geführt. Vor dem Fronhof wird die die Strunde in Form eines offenen, linearen Stadtkanals wieder sichtbar.

Die Stellflächen auf dem Fronhof werden zur Verbesserung der übergeordneten Wegebeziehungen zur Hauptstr. in Abstimmung mit den betroffenen Eigentümern neu geordnet.

In der Buchmühlenstraße wird die Strunde in einem beidseitig gefassten Stadtkanal mit einer Breite von 2,50m geführt. Zwei Brücken ermöglichen die Zufahrt zu den privaten Grundstücken. Beidseitig des Kanals sichert ein Geländer die Höhenstufe. Entlang des Kanals verläuft wieder das Strundeband; daran schließt sich die Verkehrsfläche an.

Zur Querung der Hauptstr. wird die Strunde unterirdisch in einem Kombinationsbauwerk geführt.

Forumpark bis Villa Zanders (Los 4 und 6)

Nach der Querung der Hauptstraße wird die Strunde unmittelbar im Forumpark wieder offen geführt. Über eine weit ausladende Platzfläche betritt der Besucher den Park. Im Anschluss an die Platzfläche führen Sitzstufen innerhalb des Strundebands zur offenen Strunde. Der Standort des Kinderspielplatzes am Forum wird bestätigt und ausgebaut. Ein breites Spielangebot für Kleinkinder bildet den Schwerpunkt der Fläche. Der Spielplatz ist barrierefrei erreichbar. Die Spielgeräte sind überwiegend für Kinder/ Menschen mit Behinderung nutzbar.

Das zukünftige Baufeld in der Gebäudeflucht des Bergischen Löwen wird flächenmäßig in den Entwurf integriert und temporär mit einfachem Pflasterbelag bzw. einer Pflanzfläche versehen. Südlich der Strunde erstreckt sich eine Rasenfläche bis zum bestehenden Weg entlang des Walls an der Schnabelmühle, der – anders als im Wettbewerbsergebnis vorgesehen- nicht überplant wird.

In einem geschlossenen Kanal wird die Strunde über die Tiefgarage geführt. Auf der gegenüberliegenden Seite des Bergischen Löwen wird die Strunde wieder offen geführt. Auch hier wird das Strundeband mit einer Sitzstufe zum Bach abgetrept. Im Bereich vor dem Gasthaus Paas bleibt die (private) Stellplatzanlage erhalten. Die Strunde schließt zur privaten Fläche mit einer Mauer und einer Hecke als Raumkante ab.

Die bestehende Pflasterfläche in Porphyr zwischen der offenen Strunde und dem Bergischen Löwen wird – anders als im Wettbewerbsergebnis vorgesehen - aus Kostengründen im Rahmen dieses Entwurfs nicht überplant.

Der Garten Villa Zanders wird nördlich des bestehenden Bachs in die Planung integriert und bestehende Wegeverbindungen aufgegriffen. Die offene Strunde wird erweitert und ermöglicht so ein ausgedehntes in Mäandern geführtes Bachbett mit einer zusätzlichen Insel.

Südlich der Strunde steigt das Gelände in Form von Rasenstufen an. Der Platzraum zur Straße wird offen als leicht erhabene Rasenfläche vorgesehen. Die bestehende Mauer zum Knotenpunkt Schnabelsmühle entfällt. Der Fußgängertunnel unter der Straße Schnabelsmühle und die Rampe im Bereich des Gartens bleiben erhalten.

Die Gesamtmaßnahme „Freiräume entlang der Strunde - Innenstadt Ost“ beinhaltet ein durchgehendes optisches und taktiles Leitsystem, mit dessen Hilfe sich Menschen mit Behinderung in den neu gestalteten Freiräumen orientieren und bewegen können. Ruhebänke und Spielbereiche können entlang des Leitsystems aufgefunden werden.

Material und Ausstattung

Zum Projekttag am 03. April 2011 ist in der Buchmühle ein Schaugarten von ca. 5.00x10.00m geplant, in dem die Gestaltungselemente maßstäblich 1:1 verdeutlicht werden:

- Weg in wassergebundener Decke
- Strunband in hellen Betonplatten
- Stützmauer einschließlich Grauwacke- Verblendung
- Stilisierter Bachlauf und Bepflanzung
- Rasenfläche

Die Betonplatten werden in verschiedenen Oberflächen als Musterplatten verlegt. Der Schaugarten entspricht lage-, höhen- und gestaltungsmäßig bereits der Ausführung und wird Teil der späteren Anlage.

Die Beläge der übrigen Flächen (Fronhof, Buchmühlenstr., Forumpark) werden in Gestalt und Format den Belägen entsprechen, die im Projekt Innenstadt West zur Ausführung kommen werden.

Zu den Ausstattungselementen wie, z.B. Bänke und Papierkörbe kann z.Zt. noch keine Aussage getroffen werden.

Die Beleuchtung erfolgt entsprechend den funktionalen Erfordernissen in Form von Mastleuchten. Der Leuchtentyp wird gestalterisch dem im Westen zur Ausführung kommenden Leuchte angepasst.

Kostenrahmen

Die Baukosten der beschriebenen Maßnahme entsprechen dem vorgegebenen Budget:

Verfügbarer Kostenrahmen Innenstadt Ost (inkl. Nebenkosten, Baukosten und Mwst)	5.500.000 €
Entsprechen anteiligen Brutto Baukosten (inkl. Mwst)	4.950.000 €

Vorgezogener Bauabschnitt

Die oben beschriebene Gesamtmaßnahme „Freiräume entlang der Strunde - Innenstadt Ost“

ordnet sich aufgrund von Flächenüberschneidungen und technischen, wasserbaulichen Zusammenhängen den Bauabläufen zum Bau des Hochwasserschutzkanals (nachlaufend) unter. Dennoch beabsichtigt die Verwaltung den nördlichen Teil des Buchmühlenparks inkl. Spielplatz in einem vorgezogen 1. Bauabschnitt im Sommer / Herbst 2011 auszuführen (siehe Plan unten)

Plan III, 1. Bauabschnitt Buchmühle (s. Anlage)